

# **Bericht gem. § 13 Abs. 1a AMPFG**

des Bundesministers für Arbeit an den Ausschuss für Arbeit und Soziales des Nationalrats über das Kalenderjahr 2020 sowie Jänner bis September 2021

Wien, am 15.10.2021

# COVID-19-Kurzarbeitsbericht Sept. 2021

**Berichtszeitraum:** Jänner 2020 bis September 2021

## 1. UG 20

Titel	<b>Kurzarbeitsbeihilfen des AMS</b>
Mittel aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	Keine: Mittel aus der UG 20
Beschreibung der Maßnahmen	<p>Kurzarbeit bezeichnet die vorübergehende Herabsetzung der Normalarbeitszeit aufgrund temporärer wirtschaftlicher Schwierigkeiten im Rahmen einer Kurzarbeitsvereinbarung. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erhalten während der Kurzarbeit aufgrund von Corona zwischen 80 und 90 Prozent ihres bisherigen Nettoentgeltes (Nettoersatzrate). Die Höhe der Nettoersatzrate ist gestaffelt und hängt vom Bruttoentgelt vor Kurzarbeit ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90% bei einem Bruttoentgelt bis zu € 1.700,-</li> <li>• 85% bei einem Bruttoentgelt zwischen € 1.700,- und € 2.685,-</li> <li>• 80% bei einem höheren Bruttoentgelt</li> </ul> <p>Der Arbeitgeber erhält vom AMS im Gegenzug eine Kurzarbeitsbeihilfe gem. § 37b AMSG, die in etwa die kurzarbeitsbedingten Mehrkosten abdeckt. Voraussetzung hierfür ist die Einführung von Kurzarbeit im Betrieb, die Vorlage einer gültigen COVID-19 Sozialpartnervereinbarung sowie ein entsprechender Arbeitszeitausfall. Die Phase 1 der COVID-19-Kurzarbeit startete mit dem 1.3.2020.</p> <p>Die Berechnung der Beihilfenhöhe erfolgte zwischen März und Mai 2020 anhand festgelegter Pauschalsätze je Ausfallstunde. Von 01.06.2020 bis 30.06.2021 wurde die Kurzarbeitsbeihilfe berechnet, indem – vereinfacht gesagt – die Differenz zwischen Mindestbruttoentgelt (dh. das Bruttoentgelt, das die entsprechende Nettoersatzrate garantiert) und dem Bruttoentgelt für die geleistete Arbeitszeit ersetzt und um einen Kostenersatz für Lohnnebenkosten erhöht wird (Differenzmethode).</p> <p>Für Kurzarbeitsprojekte ab dem 01.07.2021 (Phase 5) wird der nach der Differenzmethode errechnete Betrag um 15% gekürzt, es gebührt also eine Beihilfe in Höhe von 85% des bisherigen Betrags. Besonders betroffene Unternehmen (gemessen am relativen</p>

	Umsatzrückgang) erhalten allerdings bis 31.12.2021 noch die volle Beihilfenhöhe.
Materielle Auswirkungen	Durch die Kurzarbeitsbeihilfe kann die Beschäftigung in Betrieben, die sich aufgrund externer Umstände in einer vorübergehenden wirtschaftlichen Schwierigkeit befinden, aufrechterhalten werden. Damit wird nicht nur das Nettoeinkommen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bis zu 90% sichergestellt, sondern auch Humankapital in den Unternehmen gehalten sowie Arbeitslosigkeit und deren Kosten verhindert.
Finanzielle Auswirkungen	Zahlungen für COVID-19 Kurzarbeit i.H.v. € 9.042.405.108 sind bis Ende September 2021 erfolgt. Insgesamte Budgetbelastung (bereits erfolgte Zahlungen und noch offene Verpflichtungen) für COVID-19 Kurzarbeit beträgt bis Ende September 2021 € 10.261.480.191.

## **Bericht gemäß § 13 Abs. 1a AMPFG des Bundesministers für Arbeit an den Ausschuss für Arbeit und Soziales des Nationalrates**

### **(Kurzarbeitsbericht Nationalrat)**

Neunter Bericht für den September 2021

Der neunte Bericht an den Ausschuss für Arbeit und Soziales des Nationalrates zur Umsetzung der Kurzarbeit gemäß § 13 Abs. 1a AMPFG gibt einen Überblick über die materiellen und finanziellen Auswirkungen der realisierten Kurzarbeit in Österreich seit dem Jänner 2020. Schwerpunkte sind damit die Regelungen der COVID-19-Kurzarbeit seit ihrer Phase 1 im März 2020.

Berichtet wird über die Inanspruchnahme der Kurzarbeit in den abgeschlossenen und laufenden Kurzarbeitsprojekten. Die zentralen Aussagen beziehen sich auf die Zahl der beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für die auf Monatsbasis Kurzarbeits-Ausfallstunden in Abrechnung gebracht und genehmigt wurden. Der zweite Schwerpunkt ist die Aufschlüsselung der eingesetzten öffentlichen Mittel für die ausbezahlten Kurzarbeitsbeihilfen für die Unternehmen mit Kurzarbeitsprojekten.

Durch rückwirkende monatliche Abrechnungen von Ausfallstunden oder durch Berichtigungen nach der Endabrechnung eines Kurzarbeitsprojekts können sich die realisierten Ausfallstunden oder auch die Zahl der geförderten Personen in Kurzarbeit auch rückwirkend noch ändern. Für die in die Kurzarbeit einbezogenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ist für jeden Kalendermonat bis zum 28. des Folgemonats eine Abrechnungsliste via eAMS-Konto für Unternehmen an das AMS zu übermitteln. Deutliche Veränderungen ergeben sich aber aktuell nur mehr für den Zeitraum ab Juli 2021.

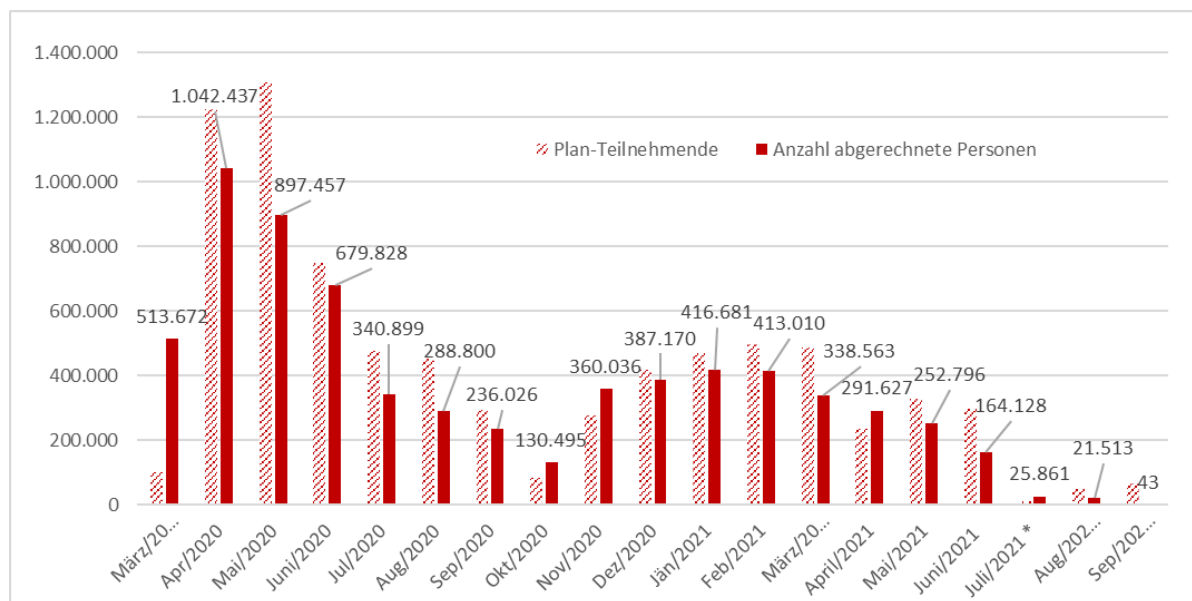
Die Feststellung der Kurzarbeits-Ausfallstunden und die Auszahlungen der Kurzarbeitsbeihilfen erfolgen erst, wenn die Unternehmen mit genehmigten Kurzarbeitsprojekten eine – in der Regel monatliche – Aufstellung der individuellen Ausfallstunden vorlegen und diese Abrechnung geprüft und freigegeben wurde. Daraus ergibt sich, dass die Feststellung der sich tatsächlich in Kurzarbeit befindlichen Personen für den September 2021 erst nach Abrechnung der September-Ausfallstunden erfolgen kann. Diese September-Abrechnungen liegen zum Zeitpunkt der Datenextraktion Mitte Oktober 2021 für die Berichterstattung noch in sehr unvollständigem Umfang vor.

Die COVID-Kurzarbeitsprojekte der Phase 4 wurden mit Ende Juni 2021 beendet (für diese Projekte können keine Ausfallstunden für einen Zeitraum *nach* Juni 2021 geltend gemacht werden). Abrechnungen für die Phase 4 Projekte erfolgen weiterhin für die Ausfallstunden *vor* Juli 2021, somit werden weiterhin auch Zahlungen für die Phase 4 getätigt. **Die**

### betrieblichen Anträge zur COVID-19-Kurzarbeit Phase 5 werden vom AMS seit Mitte Juli 2021 bearbeitet.

Für den Stichtag 30.09.2021 werden zusätzlich auch *Planzahlen* aus den Phase 5 Kurzarbeitsprojekten mit übermittelt. Damit soll eine erste Einschätzung hinsichtlich der zukünftigen Inanspruchnahme ermöglicht werden, ebenso ist damit der Umfang der haushaltsrechtlichen Mittelbindung dokumentiert. Die Planzahlen zum Monatsende werden i.d.R. nur zum Teil realisiert, wie aus Abbildung 1 ersichtlich ist.

**Abbildung 1: Kurzarbeit: Plan-Teilnehmende und abgerechnete Personen seit März 2020**



Quelle: AMS Data Warehouse, Datenstand 03.10.2021

Anmerkungen: Plan-Teilnehmende = alle in den Projektanträgen laufender Kurzarbeitsprojekte angeführten Personen; Abgerechnete Personen = Personen, für die eine Abrechnung der Ausfallstunden (im jeweiligen Monat) erstellt wurde. Die Werte ab Juli 2021 werden sich nach Abrechnung aller Ausfallstunden noch erhöhen.

Die Kennzahl Zahlungen bezieht sich auf den tatsächlichen Auszahlungszeitpunkt der Kurzarbeitsbeihilfen an die Unternehmen. Die Zahlungssumme eines Monats bezieht sich somit auf Ausfallstunden, die für Vormonate in Abrechnung gebracht wurden.

Mit Datenstand vom 30.09.2021 waren von den gesamt 9.362 beim AMS eingebrachten Kurzarbeits-Projekten 1.813 Projekte von besonders betroffenen Betrieben (auf Basis der betrieblichen Selbsteinschätzung). Die Projektinformationen dieser 1.813 Projekte von besonders betroffenen Betrieben enthalten am Stichtag 30.09.2021 21.512 geplante Teilnahmen.

Insgesamt waren mit dem 30.09.2021 bereits 8.076 Projekte in KUA Phase 5 vom AMS genehmigt, davon waren 1.368 Projekte von Betrieben mit besonderer Betroffenheit. Die Projektinformationen dieser besonders betroffenen Betriebe mit genehmigten Projekten enthalten 13.250 geplante Kurzarbeits-Teilnahmen.

**ANLAGE: TABELLENTEIL**

**Tabelle 1: Anzahl der geförderten Personen in Kurzarbeit nach Geschlecht und Branchen: Jahr 2020, seit COVID-19-KUA Phase 3 auf Monatsbasis sowie COVID-19-KUA gesamt**

**Tabelle 2: Zahlungen an Kurzarbeitsbeihilfen nach Bundesländern: Jahr 2020 sowie Jänner bis September 2021 auf Monatsbasis**

**Tabelle 3: Verrechnete Ausfallstunden in Kurzarbeit nach Branchen: Jahr 2020, KUA-Phase 1 & 2 gesamt sowie KUA-Phasen 3 bis 5 auf Monatsbasis**

**Tabelle 4: Geplante Teilnahmen in COVID-19 Kurzarbeitsprojekten Stichtag 30.09.2021**

**Tabelle 1: Anzahl der geförderten Personen in Kurzarbeit nach Geschlecht und Branchen: Jahr 2020, seit COVID-19-Kurzarbeit Phase 3 auf Monatsbasis sowie COVID-19-Kurzarbeit gesamt**

Tabelle 1		COVID-19-KUA Phase 3						COVID-19-KUA Phase 4			COVID-19-KUA Phase 5			Anzahl gef. Personen	Frauenanteil
Anzahl Personen in Kurzarbeit	Jahr 2020	Oct/2020	Nov/2020	Dec/2020	Jan/2021	Feb/2021	Mar/2021	Apr/2021	May/2021	Jun/2021	Jul/2021*	Aug/2021*	Sep/2021*	März 2020 bis Sep 2021	an allen gef. Pers. März 2020 - Sep 2021
Frauen	550.327	61.284	201.248	212.982	229.510	225.738	180.760	165.077	140.553	91.571	14.172	11.636	22	568.245	<b>44,1%</b>
Männer	707.999	69.216	158.818	174.244	187.208	187.302	157.823	126.575	112.263	72.569	11.691	9.879	21	727.190	
<b>Summe</b>	<b>1.254.488</b>	<b>130.495</b>	<b>360.036</b>	<b>387.170</b>	<b>416.681</b>	<b>413.010</b>	<b>338.563</b>	<b>291.627</b>	<b>252.796</b>	<b>164.128</b>	<b>25.861</b>	<b>21.513</b>	<b>43</b>	<b>1.289.420</b>	<b>Vert. Nach Branchen März 2020 - Sep 2021</b>
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3.898	243	984	1.064	1.161	1.143	927	647	632	403	54	36	0	4.043	0,3%
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1.404	38	59	111	180	189	37	9	8	4	0	0	0	1.427	0,1%
<b>C Herstellung von Waren</b>	<b>307.653</b>	<b>30.188</b>	<b>41.299</b>	<b>41.899</b>	<b>45.690</b>	<b>46.292</b>	<b>39.428</b>	<b>27.900</b>	<b>26.811</b>	<b>19.033</b>	<b>2.861</b>	<b>2.618</b>	<b>0</b>	<b>314.529</b>	<b>24,4%</b>
D Energieversorgung	1.327	27	232	240	233	236	214	86	77	35	4	4	0	1.344	0,1%
E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung	4.464	70	112	201	236	216	168	101	92	71	11	11	0	4.503	0,3%
F Bau	103.462	2.845	5.552	7.109	9.027	9.140	7.419	4.366	4.135	3.424	521	457	0	105.473	8,2%
<b>G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz</b>	<b>295.093</b>	<b>18.516</b>	<b>102.741</b>	<b>110.191</b>	<b>126.821</b>	<b>123.228</b>	<b>76.203</b>	<b>66.221</b>	<b>46.177</b>	<b>30.348</b>	<b>4.225</b>	<b>3.751</b>	<b>7</b>	<b>305.303</b>	<b>23,7%</b>
H Verkehr und Lagerei	62.719	14.811	20.604	22.689	23.353	24.910	23.976	18.447	16.661	13.118	1.818	1.621	0	65.544	5,1%
<b>I Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>146.591</b>	<b>28.810</b>	<b>102.259</b>	<b>111.202</b>	<b>112.683</b>	<b>112.629</b>	<b>108.898</b>	<b>103.846</b>	<b>97.250</b>	<b>53.868</b>	<b>7.460</b>	<b>5.678</b>	<b>17</b>	<b>154.950</b>	<b>12,0%</b>
J Information und Kommunikation	25.912	3.655	4.759	4.994	5.283	5.308	4.752	3.524	3.332	2.954	752	644	0	26.747	2,1%
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	7.524	481	998	1.122	1.150	1.132	1.033	738	694	599	193	160	0	7.623	0,6%
L Grundstücks- und Wohnungswesen	11.347	1.327	2.747	3.033	3.165	3.076	2.738	1.925	1.865	1.348	192	179	0	11.769	0,9%
M Erbringung von freiberufl., wissen. u. techn. Dienstl.	65.860	7.345	10.852	11.615	12.417	12.522	10.902	7.993	7.608	5.891	1.505	1.340	7	67.337	5,2%
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.	74.175	12.938	19.465	20.002	21.198	20.344	18.450	14.810	13.277	10.739	3.353	2.470	10	76.935	6,0%
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversich.	728	0	15	16	16	15	15	7	4	4	0	0	0	728	0,1%
P Erziehung und Unterricht	17.839	693	3.852	4.513	4.695	4.329	3.414	2.106	1.846	1.358	313	284	0	18.384	1,4%
Q Gesundheits- und Sozialwesen	62.808	1.666	5.480	5.929	6.622	6.788	5.453	3.878	3.147	2.223	365	276	2	63.787	4,9%
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	28.107	2.604	16.248	17.381	17.657	17.016	15.356	15.938	13.575	8.057	1.210	1.085	0	29.644	2,3%
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	39.476	4.178	21.435	23.440	24.633	23.960	18.647	18.622	15.127	10.427	998	870	0	41.385	3,2%
T Private Haushalte mit Hauspersonal	88	4	6	7	6	6	6	2	2	2	0	0	0	88	0,0%
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0,0%
X Sonstiges	4.045	180	795	917	1.046	1.081	961	790	762	405	42	42	0	4.828	0,4%
<b>Summe</b>	<b>1.254.488</b>	<b>130.495</b>	<b>360.036</b>	<b>387.170</b>	<b>416.681</b>	<b>413.010</b>	<b>338.563</b>	<b>291.627</b>	<b>252.796</b>	<b>164.128</b>	<b>25.861</b>	<b>21.513</b>	<b>43</b>	<b>1.289.420</b>	

Datenquelle: AMS Data Warehouse, Datenwürfel fdg\_personen.mdc, Datenstand 03.10.2021

Anmerkungen des BMA:

Wird für eine Person mindestens eine Ausfallstunde in einem Monat geltend gemacht und anerkannt, dann wird diese Person als geförderte Person im Monat erfasst (Anzahl Personen). In der Gesamtsumme Anzahl geförderter Personen (zB über den Zeitraum eines Jahres) wird eine Person, die in mehreren Monaten in Kurzarbeit war, aber nur ein mal gezählt (eindeutiger Personenzähler). Ausfallstunden für eine Person können auch in zwei Kurzarbeitsprojekten innerhalb eines Monats abgerechnet werden, wenn zB ein Projekt zu Monatsmitte endet. Wenn in den zwei Abrechnungen das Geschlecht für eine Person unterschiedlich angegeben wird, kann es dazu kommen, dass diese Beispielperson einmal als Frau und einmal als Mann erfasst wird.

Dieser Sachverhalt ist auch gegeben, wenn es um die Aufteilung der geförderten Personen nach der wirtschaftlichen Tätigkeit (ÖNACE) des betrieblichen Trägers des Kurzarbeitsprojekts geht.

Eine Person wird als in Kurzarbeit in einem Monat befindlich gezählt, wenn zumindest eine Ausfallstunde für die konkrete Person im Monat genehmigt verrechnet wurde. Seit März 2020 wurden 1.289.420 Personen in Kurzarbeitsprojekte einbezogen.

**Der Frauenanteil an allen Personen, für die im Zeitraum März 2020 bis September 2021 zumindest eine Ausfallstunde verrechnet wurde, beträgt rund 44,1%. Die meisten Teilnahmen auf Personenebene sind in den Branchen Warenerzeugung, Handel sowie Beherbergung und Gastronomie zu verzeichnen.** Durch rückwirkende monatliche Abrechnungen von Ausfallstunden können sich die realisierten Ausfallstunden oder auch die Zahl der geförderten Personen in Kurzarbeit auch rückwirkend noch ändern. Deutlichere Veränderungen werden sich jedoch zum gegenwärtigen Abrechnungszeitpunkt nur mehr für den Zeitraum ab Juli 2021 ergeben.

**Tabelle 2: Zahlungen an Kurzarbeitsbeihilfen nach Bundesländern: Jahr 2020 sowie Jänner bis September 2021 auf Monatsbasis**

Tabelle 2

Zahlung	Jahr 2020 Summe	2021/Jan	2021/Feb	2021/Mar	2021/Apr	2021/Mai	2021/Jun	2021/Jul	2021/Aug	2021/Sep	Jahr 2021 Summe bisher
Burgenland	119.187.401	13.178.393	15.492.506	19.038.982	11.346.184	11.702.795	10.406.024	6.459.168	1.148.210	1.243.910	<b>90.016.171</b>
Kärnten	217.191.920	18.913.619	22.104.525	32.085.217	15.503.817	18.000.294	19.997.519	8.350.288	2.293.418	3.203.867	<b>140.452.564</b>
Niederösterreich	902.763.850	70.453.069	75.239.528	113.591.330	120.221.069	120.005.149	74.970.363	36.959.661	34.692.876	9.919.219	<b>656.052.263</b>
Oberösterreich	1.106.258.614	59.961.305	63.007.790	114.668.318	52.584.512	60.288.554	60.057.860	29.191.776	7.787.966	6.141.250	<b>453.689.330</b>
Salzburg	435.679.139	37.990.535	45.340.683	71.514.000	46.935.683	39.815.626	44.484.119	21.098.220	5.556.057	6.992.449	<b>319.727.373</b>
Steiermark	700.144.686	63.490.303	53.321.337	92.753.786	43.070.028	43.011.439	54.079.118	29.792.855	12.118.132	4.917.481	<b>396.554.478</b>
Tirol	404.928.383	48.624.920	74.730.596	75.617.721	61.434.373	55.001.050	54.996.726	40.100.421	10.662.961	3.278.652	<b>424.447.421</b>
Vorarlberg	258.881.017	23.938.210	24.487.639	31.290.743	18.954.450	15.442.258	17.297.957	9.394.899	1.937.646	1.693.331	<b>144.437.133</b>
Wien	1.344.188.576	95.019.229	122.484.306	189.041.822	117.902.169	90.123.487	156.009.591	79.185.332	54.034.702	26.235.098	<b>930.035.736</b>
<b>Summe</b>	<b>5.489.223.585</b>	<b>431.569.582</b>	<b>496.208.910</b>	<b>739.601.919</b>	<b>487.952.286</b>	<b>453.390.652</b>	<b>492.299.277</b>	<b>260.532.621</b>	<b>130.231.967</b>	<b>63.625.256</b>	<b>3.555.412.469</b>

Datenquelle: AMS Data Warehouse, Datenwürfel fsap\_jahresbudget\_tagesaktuell\_ohne\_MR\_MV.mdc, Datenstand 07.10.2021

Die Feststellung der Kurzarbeits-Ausfallstunden und die Auszahlungen der Kurzarbeitsbeihilfen erfolgen erst, wenn die Unternehmen mit genehmigten Kurzarbeitsprojekten eine – in der Regel monatliche – Aufstellung der individuellen Ausfallstunden vorlegen und diese Abrechnung geprüft und freigegeben wurde.

Die Kennzahl Zahlungen bezieht sich auf den tatsächlichen Auszahlungszeitpunkt der Kurzarbeitsbeihilfen an die Unternehmen. Die Zahlungssumme eines Monats bezieht sich somit auf Ausfallstunden, die für Vormonate in Abrechnung gebracht wurden.

**Insgesamt wurden im Jahr 2020 knapp € 5,5 Mrd. an Beihilfen an die Betriebe mit Kurzarbeitsprojekten ausbezahlt, davon ca. € 1,3 Mrd. in Wien, gefolgt von € 1,1 Mrd. in Oberösterreich. Seit Jänner 2021 beträgt die Zahlungssumme an COVID-19-Kurzarbeitsbeihilfen rund € 3,6 Mrd. Den größten Anteil daran hat wieder Wien mit rund € 930 Millionen, gefolgt von Niederösterreich mit rund € 656 Millionen.**



**Tabelle 3: Verrechnete Ausfallstunden in Kurzarbeit nach Branchen: Jahr 2020, Kurzarbeit-Phase 1 & 2 gesamt sowie Kurzarbeit-Phasen 3 - 5 auf Monatsbasis**

Ausfallstunden Kurzarbeit	Jahr 2020	COVID-19-KUA Phase 1 + 2	COVID-19-KUA Phase 3						COVID-19-KUA Phase 4				COVID-19-KUA Phase 5				
		2020/Mar - 2020/Sep	2020/Oct	2020/Nov	2020/Dec	2021/Jan	2021/Feb	2021/Mar	Summe COVID-19-KUA Phase 3	2021/Apr	2021/Mai	2021/Jun	Summe COVID-19-KUA Phase 4	2021/Jul*	2021/Aug*	2021/Sep*	Summe COVID-19-KUA Phase 5
A Land- und Fortwirtschaft, Fischerei	1.014.849	837.819	17.700	74.889	84.441	94.578	83.767	74.164	429.540	51.738	39.881	25.094	116.713	3.801	2.691	0	6.492
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	161.442	149.428	2.014	3.531	6.470	8.767	4.909	2.387	28.077	569	369	222	1.160	0	0	0	0
<b>C Herstellung von Waren</b>	<b>71.017.279</b>	<b>64.524.873</b>	1.664.840	2.321.989	2.420.316	2.769.847	2.907.650	2.688.789	14.773.431	1.815.700	1.436.355	1.063.152	4.315.207	161.253	130.715	0	291.968
D Energieversorgung	251.060	206.257	1.948	20.150	22.705	22.960	20.167	20.232	108.161	7.510	4.976	2.575	15.061	397	328	0	725
E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung	619.381	592.185	5.477	7.724	13.994	17.508	15.510	13.962	74.175	7.457	6.121	4.699	18.277	426	325	0	751
F Bau	17.215.131	16.132.327	209.443	376.395	496.966	682.973	647.357	577.502	2.990.636	326.401	277.363	238.961	842.725	32.115	25.100	0	57.215
<b>G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz</b>	<b>68.050.664</b>	<b>55.578.162</b>	1.053.336	5.695.057	5.722.817	10.071.860	6.277.323	4.648.060	33.468.452	4.641.237	2.163.254	1.495.028	8.299.519	225.015	176.497	252	401.764
H Verkehr und Lagerei	23.171.127	18.090.039	1.255.132	1.820.738	2.005.218	2.159.035	2.192.632	2.379.583	11.812.339	1.731.983	1.382.473	1.022.682	4.137.138	118.304	98.496	0	216.800
<b>I Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>65.781.273</b>	<b>39.233.575</b>	2.182.184	11.035.300	13.330.215	13.029.492	12.338.223	13.285.555	65.200.968	11.565.371	7.636.515	3.284.303	22.486.189	464.847	311.141	1.027	777.015
J Information und Kommunikation	8.547.335	7.523.133	269.483	382.625	371.526	402.624	413.839	425.552	2.265.649	285.786	246.201	209.588	741.576	49.683	37.474	0	87.157
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	1.779.244	1.626.513	29.415	57.424	65.892	68.031	68.249	71.176	360.188	54.907	46.740	40.496	142.143	10.579	8.374	0	18.953
L Grundstücks- und Wohnungswesen	3.344.051	2.947.500	68.205	157.412	170.934	197.550	186.439	184.690	965.230	138.443	115.084	83.391	336.918	12.254	10.302	0	22.556
M Erbringung von freiberufl., wissen. u. techn. Dienstl.	17.858.614	16.052.314	441.892	678.880	684.821	751.637	766.039	786.786	4.110.055	562.637	472.145	390.972	1.425.754	94.018	77.455	474	171.947
<b>N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>23.421.804</b>	<b>19.237.284</b>	1.088.345	1.566.486	1.529.689	1.742.174	1.653.628	1.675.021	9.255.343	1.295.387	1.014.120	768.149	3.077.655	230.101	164.517	576	395.194
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversich.	144.879	143.444	0	637	798	828	845	889	3.998	515	272	223	1.010	0	0	0	0
P Erziehung und Unterricht	4.233.862	3.597.115	54.785	269.744	312.218	345.201	276.579	258.810	1.517.338	149.756	115.366	80.262	345.384	19.032	16.724	0	35.756
Q Gesundheits- und Sozialwesen	12.398.472	11.725.898	89.372	279.198	304.004	348.527	329.623	306.417	1.657.142	231.923	160.455	110.881	503.260	17.767	13.210	150	31.127
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	11.967.666	8.254.485	232.987	1.638.409	1.841.785	1.860.526	1.721.050	1.768.653	9.063.409	1.684.951	1.034.332	495.991	3.215.274	83.280	68.753	0	152.033
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	10.920.565	7.769.050	205.014	1.475.693	1.470.808	2.584.294	1.356.820	1.209.997	8.302.626	1.573.639	697.264	430.505	2.701.408	47.099	39.128	0	86.226
T Private Haushalte mit Hauspersonal	4.271	4.067	0	94	111	74	102	117	497	105	87	100	291	0	0	0	0
U Extraterritoriale Organisationen und Körperschaften	327	327	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
X Sonstiges	262.949	200.989	6.651	26.624	28.684	35.768	30.379	28.899	157.005	37.930	25.822	13.435	77.188	1.948	1.985	0	3.933
<b>Summe</b>	<b>342.166.247</b>	<b>274.426.784</b>	<b>8.878.224</b>	<b>27.889.000</b>	<b>30.884.411</b>	<b>37.194.252</b>	<b>31.291.132</b>	<b>30.407.240</b>	<b>166.544.258</b>	<b>26.163.944</b>	<b>16.875.197</b>	<b>9.760.709</b>	<b>52.799.850</b>	<b>1.571.919</b>	<b>1.183.213</b>	<b>2.479</b>	<b>2.757.611</b>

Datenquelle AMS Data Warehouse, Datenwürfel fdg\_kua\_ist.mdc, Datenstand 12.10.2021

Die verrechneten Ausfallstunden durch Kurzarbeit werden für den Monat verbucht, in dem sie angefallen sind. Im Jahr 2020 sind bislang insgesamt 342.166.247 Ausfallstunden in der Kurzarbeitsbeihilfe abgerechnet worden. Seit Beginn des Jahres 2021 wurden aktuell 154.450.085 Ausfallstunden abgerechnet. Für die Phase 3 beträgt der Wert zum Zeitpunkt der Datenextraktion 166.544.258 Ausfallstunden, für die Phase 4 wurden bislang 52.799.850 sowie für die Phase 5 2.757.611 Ausfallstunden abgerechnet.

Nach Branchen differenziert ist erkenntlich, dass die Ausfallstunden in den ersten beiden Phasen (März 2020 bis September 2020) in der Warenproduktion und im Handel noch deutlich über denen in der Beherbergung und Gastronomie lagen. Seit Oktober 2020 ist die Beherbergung und Gastronomie z.T. deutlicher Spitzenreiter in den verrechneten Ausfallstunden in Kurzarbeit. In der Phase 5 kann außerdem in der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ein relativer Anstieg der verrechneten Ausfallstunden an den Gesamt-Ausfallstunden beobachtet werden.

**Tabelle 4 Geplante Teilnahmen in COVID-19 Kurzarbeitsprojekten Stichtag 30.09.2021**

Wirtschaftsabschnitt	COVID-19-KUA Gesamt - genehmigte Projekte					alle Projekte					KUA Phase 5				
	Anzahl Projekte	Anzahl Betriebe	eingegangene Verpflichtungen	Zahlungen ab 2020	geförderte Personen	Anzahl Projekte	Anzahl Betriebe	Plan Betrag	Plan TN	Plan TN am Stichtag	Anzahl Projekte	Anzahl Betriebe	eingegangene Verpflichtungen	Zahlungen ab 2021	geförderte Personen
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	2.039	1.067	22.436.304	21.531.925	3.959	22	22	370.060	57	56	21	21	365.464	79.532	54
BERGBAU UND GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN	163	107	4.818.774	4.172.229	1.115	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
HERSTELLUNG VON WAREN	23.772	9.714	2.040.148.468	1.728.832.422	315.335	666	590	185.183.107	21.734	18.656	603	562	146.616.174	3.991.048	3.427
ENERGIEVERSORGUNG	233	125	7.432.570	6.887.460	1.332	3	3	63.196	10	6	2	2	63.196	12.614	4
WASSERVERSORGUNG, ABWASSER- UND ABFALLETSORGUNG UND BESETZUNG	483	279	14.151.182	13.400.278	4.510	6	6	68.964	12	12	5	5	68.964	9.040	10
BAU	19.510	11.220	443.828.526	396.429.451	105.921	311	293	9.954.020	971	956	266	262	9.589.809	821.527	538
HANDEL, INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN	65.354	25.522	2.106.025.711	1.807.674.297	304.174	1.701	1.599	52.901.980	7.103	6.863	1.525	1.489	52.129.170	5.465.067	4.535
VERKEHR UND LAGERE	11.218	4.055	845.631.180	669.517.341	65.387	572	495	219.885.404	18.104	12.305	503	462	158.699.351	2.673.155	1.982
BEHERBERGUNG UND GASTRONOMIE	66.241	20.718	2.072.946.285	1.939.298.138	156.361	2.296	1.949	91.670.542	12.344	11.271	1.928	1.750	75.408.166	9.212.358	7.803
INFORMATION UND KOMMUNIKATION	8.198	3.253	255.860.890	241.677.724	26.222	347	317	9.571.984	1.016	929	310	299	9.412.006	1.431.635	785
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGS-DIENSTLEISTUNGEN	3.350	1.794	49.302.367	46.825.557	6.998	95	86	1.963.080	243	240	80	76	1.802.889	286.001	196
GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWESEN	5.453	2.678	86.750.905	83.293.834	11.751	152	143	1.852.776	272	260	119	119	1.689.165	312.009	199
ERBRINGUNG VON FREIBERUFlichen, WISSENSCHAFTlichen UND TECHNischen	25.219	11.804	495.659.567	469.195.636	64.020	837	766	18.504.233	2.034	1.894	699	678	17.374.473	2.778.615	1.540
ERBRINGUNG VON SONSTIGEN WIRTSCHAFTlichen DIENSTLEISTUNGEN	18.274	5.008	692.481.943	567.716.146	76.321	979	809	84.838.973	8.630	8.474	823	749	70.136.570	5.875.948	3.617
ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTIEDIGUNG, SOZIALVERSICHERUNG	29	14	3.964.824	3.965.195	665	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ERZIEHUNG UND UNTERRICHT	4.541	1.948	109.947.219	104.311.245	18.273	176	162	3.348.112	459	436	156	150	3.130.000	548.109	318
GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN	13.879	8.884	275.994.951	258.706.399	64.271	189	174	3.320.091	566	549	135	131	3.183.442	370.231	395
KUNST, UNTERHALTUNG UND ERHOLLUNG	8.634	2.582	448.553.963	409.348.812	29.679	445	397	14.008.914	1.619	1.538	390	369	13.972.010	2.295.703	1.264
ERBRINGUNG VON SONSTIGEN DIENSTLEISTUNGEN	19.269	6.946	277.020.013	261.879.386	40.231	538	504	8.816.352	1.633	1.562	489	475	8.480.418	918.568	1.046
PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUSPERSONAL, HERSTELLUNG VON WAREN UND ERZEUGNISSEN	25	18	89.489	87.743	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
EXTRATERRITORIALE ORGANISATIONEN UND KÖRPERSCHAFTEN	1	1	4.235	4.235	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SONSTIGES	810	417	8.430.826	7.649.656	1.524	27	25	269.685	38	37	22	22	250.488	59.331	32
<b>Gesamt</b>	<b>296.695</b>	<b>118.154</b>	<b>10.261.480.191</b>	<b>9.042.405.108</b>	<b>1.289.321</b>	<b>9.362</b>	<b>8.340</b>	<b>706.991.471</b>	<b>76.845</b>	<b>66.044</b>	<b>8.076</b>	<b>7.621</b>	<b>572.371.753</b>	<b>37.140.491</b>	<b>27.728</b>

Region Projekt	COVID-19-KUA Gesamt - genehmigte Projekte					alle Projekte					KUA Phase 5				
	Anzahl Projekte	Anzahl Betriebe	eingegangene Verpflichtungen	Zahlungen ab 2020	geförderte Personen	Anzahl Projekte	Anzahl Betriebe	Plan Betrag	Plan TN	Plan TN am Stichtag	Anzahl Projekte	Anzahl Betriebe	eingegangene Verpflichtungen	Zahlungen ab 2021	geförderte Personen
Bgld	8.683	3.559	228.468.981	209.096.793	31.155	214	202	6.574.853	1.070	999	203	196	4.715.392	526.868	565
Ktn	17.186	7.325	413.040.614	357.243.834	59.068	486	424	15.121.550	2.126	1.671	392	376	13.690.059	1.554.134	1.114
NÖ	46.378	19.412	1.778.993.321	1.557.423.744	209.521	1.338	1.270	268.890.846	24.156	18.227	1.272	1.223	196.252.288	5.778.128	4.170
OÖ	45.269	18.233	1.865.653.534	1.559.545.603	266.219	1.000	886	96.589.121	10.670	10.086	888	835	86.515.837	3.785.087	3.073
Stg	25.420	9.618	817.157.291	755.406.511	102.585	755	649	31.305.212	3.281	3.059	652	610	30.794.845	2.609.570	1.932
Stmk	39.295	16.454	1.200.515.020	1.096.659.591	170.953	1.078	993	92.444.294	12.346	10.344	1.019	967	73.238.865	4.119.032	3.185
Tirol	30.259	12.177	918.667.406	829.375.681	103.037	666	581	19.062.274	2.062	1.970	411	394	18.383.283	1.632.433	1.358
Vbg	14.046	5.772	471.522.768	403.318.150	63.708	356	324	21.111.274	2.426	1.797	321	306	14.708.387	1.521.448	1.104
Wien	70.159	25.814	2.567.461.257	2.274.335.201	294.033	3.469	3.011	155.892.047	18.708	17.891	2.918	2.714	134.072.795	15.613.791	11.236
<b>Gesamt</b>	<b>296.695</b>	<b>118.154</b>	<b>10.261.480.191</b>	<b>9.042.405.108</b>	<b>1.289.321</b>	<b>9.362</b>	<b>8.340</b>	<b>706.991.471</b>	<b>76.845</b>	<b>66.044</b>	<b>8.076</b>	<b>7.621</b>	<b>572.371.753</b>	<b>37.140.491</b>	<b>27.728</b>

Datenquelle: AMS Data Warehouse

**Die bereits erfolgten Zahlungen für Ausfallstunden in COVID-19-Kurzarbeitsprojekten beliefen sich am 30.09.2021 auf € 9.042.405.108. Die insgesamt Budgetbelastung (bereits erfolgte Zahlungen und noch offene Verpflichtungen) beträgt € 10.261.480.191. Insgesamt konnten mit dem damaligen Abrechnungsstand Ausfallstunden für 1.289.321 Personen in 118.154 Betrieben mit COVID-19-Kurzarbeit verbucht werden.**

Für die COVID-19-Kurzarbeitsprojekte der Phase 5 (laufend ab dem 01.07.2021) wurden bis zum 30.09.2021 geplante Teilnahmen von 66.044 Personen registriert. Zahlungen für Kurzarbeitsprojekte der Phase 5 wurden zum Stichtag i.H.v. € 37.140.491 getätigt. Die eingegangenen Verpflichtungen der bereits genehmigten Projekte belaufen sich auf € 572.371.753.

Im Handel wurden in insgesamt 25.522 Betrieben 65.354 COVID-19-Kurzarbeitsprojekte genehmigt, mit 20.718 Betrieben war in der Branche Beherbergung und Gastronomie die zweitgrößte Zahl an geförderten Betrieben zu verzeichnen. Für die COVID-19-Kurzarbeit Phase 5 liegt die Beherbergung und Gastronomie mit 1.750 genehmigten Betrieben an der Spitze.

**Bundesministerium für Arbeit**

Taborstraße 1-3, 1020 Wien

+43 1 711 00-0

[office@bma.gv.at](mailto:office@bma.gv.at)

[www.bma.gv.at](http://www.bma.gv.at)



